



Anhang der Veranstaltung: Vorstellung des Gestaltungsentwurfs für das Gelände rund um das Bürgerhaus



Ort: Landschafts- und Forstamt, Weberstr. 7

Zeit: 21.03.2013, 9.30 – 10.45 Uhr

Moderation: Hr. Hoffmann (Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadtteilkoordinator Emmertsgrund)

Protokoll: Fr. Voß (Stadtteilmanagement)

Anwesende: Herr Dr. Baader, Herr Schwarz, Herr Lippke (Landschafts- und Forstamt), Frau Klein und Herr Schladitz (TES e.V.), Frau Voß, Herr Hoffmann, Herr Hippelein (Stadtteilvereinsvorsitzender und Mitglied em.art), Herr Knauber (Kulturkreis Boxberg-Emmertsgrund)

Anlass für die Gesprächsrunde

Nachdem in der Bürgerbeteiligungsveranstaltung zur „Umfeldgestaltung rund um das Bürgerhaus“ am 05.03.2013 die Anmerkung von einem Vertreter des Kulturkreises nicht ausreichend ausdiskutiert wurde, führte dies zu einem erneuten Austausch zwischen den unterschiedlichen Vertretern und dem Landschafts- und Forstamt.

Die Anmerkung bezog sich auf den Platz zwischen dem Augustinum und Bürgerhaus:

„Bühne? Konzerte? Guter Standort der Bühne, für einmal im Jahr Open-Air-Konzert aber zu klein (8m Tiefe erforderlich), Steinblöcke stören Stuhlaufstellung, freie Sicht auf Bühne erforderlich, bis 350 Plätze, Rasen muss auch Sitzfläche sein (keine Unebenheiten), Bühne sollte hinten Stufen haben, glatter Untergrund für Stühle“

Dabei soll das Ergebnis aus den beiden Bürgerbeteiligungsveranstaltungen nicht nochmal grundsätzlich diskutiert werden, sondern man will sich lediglich über den Punkt: die Bühne für Konzerte und Platz für Besucher austauschen.

Verlauf

Die Vertreter stellen unterschiedliche Vorschläge vor und es wird über die einzelnen Punkte diskutiert.

Ergebnis

Die Wiese ist für eine Bestuhlung grundsätzlich nicht geeignet, kann aber als Picknickbereich für Konzerte genutzt werden.

Die Sitzwürfel stellen nach Meinung der Mehrheit der Anwesenden kein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar und die Stuhlaufstellung kann um die Würfel herum passieren bzw. diese können auch als Sitzplätze genutzt werden. Zudem wurde in der Bürgerbeteiligung gewünscht, dass der Platz nicht mehr als Parkplatz genutzt werden kann.

Man einigt sich auf folgende Änderungen:

- die Hecke vor der Grundschule wird auf 1 - 1,50 m in der Breite reduziert
- die Bühne wird um 1m in der Breite vergrößert, die Tiefe bleibt unverändert
- der Baum mit der Sitzwürfelgruppierung vor der Bühne wird nach Süden versetzt

Somit kann der Platz sehr variabel genutzt werden. Durch einen zusätzlichen mobilen Anbau an die Bühne oder durch die Aufstellung des Orchesters auf zwei Ebenen (vor und hinter der Bühne) kann die Bühne auch für größere Konzerte genutzt werden. Es ist auch eine Aufstellung des Orchesters vor der Grundschule möglich.

Diese Änderungen werden von allen Vertretern akzeptiert und sie entsprechen auch den Ergebnissen aus der Bürgerbeteiligung.

Das Landschaftsamt wird sich bemühen das Konzert am 28.07. zu ermöglichen.